**Quarantella -** Die tägliche Jungschar/Kindergruppe für zu Hause

**Das Ziel**

Mitarbeiter von Jungscharen und Kindergruppen sollen Kontakt mit den Kindern halten, auch wenn über viele Wochen keine Jungschar stattfindet.

**Der Grundgedanke**

Es findet ein regelmäßiger Kontakt zwischen Mitarbeitern und Kindern statt. Dazu gibt es Aufgaben, die die Mitarbeiter den Kindern stellen. Oft gibt es eine Rückmeldemöglichkeit.

**Die Umsetzung**

Der Mitarbeiter nimmt den Kontakt zu den Kindern auf. Folgende Möglichkeiten sind denkbar:

Der Mitarbeiter schickt die über WhatsApp oder einen anderen Messengerdienst. – Hier können auch Kontaktdaten der Eltern genutzt werden.

Der Mitarbeiter schreibt eine E-Mail an die Kids.

Der Mitarbeiter ruft die Kinder an und sagt ihnen die Aufgabe am Telefon.

Der Mitarbeiter schreibt die Aufgaben und schickt sie den Kindern. Das kann per Post geschehen, oder er steckt sie bei ihnen in den Briefkasten.

Der Mitarbeiter gestaltet einen Quarantella-Kalender. Er steckt jede Aufgabe in einen Briefumschlag, schreibt das entsprechende Datum darauf und schickt diesen Quarantella-Kalender an die Kinder.

Übrigens: Wenn du nicht jeden Tag eine Aufgabe stellen willst, dann wähle einen anderen Rhythmus, wichtig ist, dass du regelmäßig mit den Kids in Kontakt bleibst.

**Die Aufgaben**

Tipp: Du kannst die Aufgaben auch für deine individuelle Situation anpassen. Viele der Aufgaben können durch ein Foto dokumentiert werden. Wenn die Kids das Foto zurückschicken, dann hast du eine gute Kontaktmöglichkeit.

**3. April**

Nimm eine Spielkarte und wirf sie so weit wie möglich. Ein Tipp dazu: Es kommt auf die Technik an. Halte die Karte zwischen Daumen und Zeigefinger und wirf aus dem Handgelenk.

**4. April**

Denke dir ein neues Tischgebet aus. Bete es heute vor jeder Mahlzeit.

**5. April**

Zünde eine Kerze an. Setze dich davor und bete für einen Menschen der krank ist.

**6.April**

Bereite ein Picknick für die ganze Familie vor. Tipp: Ein Picknick muss man nicht unbedingt im Freien machen, sondern es kann genauso im Wohnzimmer, im Keller oder im Hausflur stattfinden.

**7.April**

Nimm einen Schluck Wasser in den Mund und gurgle ein Lied. Kann jemand anderes erraten, um welches Lied es sich handelt?

**8. April**

Bastle ein kleines Ostergeschenk und stelle es deinem Nachbarn vor die Wohnungs- oder Haustür.

**9. April**

Setze dich draußen hin und sei einige Minuten ganz still. Was hörst du alles? Tipp: Wenn du gerade überhaupt nicht raus darfst, dann mach das Fenster ganz weit auf und höre ebenfalls genau hin.

**10. April (Karfreitag)**

Fotografiere alle Kreuze, die du heute siehst. Beachte, dass es auch an ungewöhnlichen Stellen Kreuze gibt, zum Beispiel Fensterkreuze.

**11. April**

Suche dir zwei Stöcke und binde daraus ein Kreuz. Am besten geht das mit einem Kreuzbund. Du kannst dir im Internet anschauen, wie ein Kreuzbund gebunden wird.

**12. April (Ostersonntag)**

Öffne das Fenster ganz weit und rufe laut hinaus: „Halleluja! Der Herr ist auferstanden!“

**13.April**

Lies in der Bibel die Ostergeschichte aus Lukas 24,1-12. Nun schreibe ein Gedicht zu dieser Geschichte.

**14. April**

Schreibe einen Witz auf einen Zettel und hänge ihn an einer Stelle auf, an der viele Menschen vorbeigehen und darüber lachen können.

**15.April**

Probiere folgendes Experiment aus, mit dem du die Himmelsrichtung bestimmen kannst: Stecke einen Stock in die Erde und lege alle 15 Minuten einen kleinen Stein auf das Ende des Schattens, den der Stock wirft. Verbinde die Steine mit einer Linie. Der erste Stein liegt im Westen, das Ende der Linie ist im Osten.

**16. April**

Putze heute für deine ganze Familie die Schuhe.